

Prävention – die Grundlagen

Peter Fahrni

Experte Sicherheit und Gesundheitsschutz, Suva

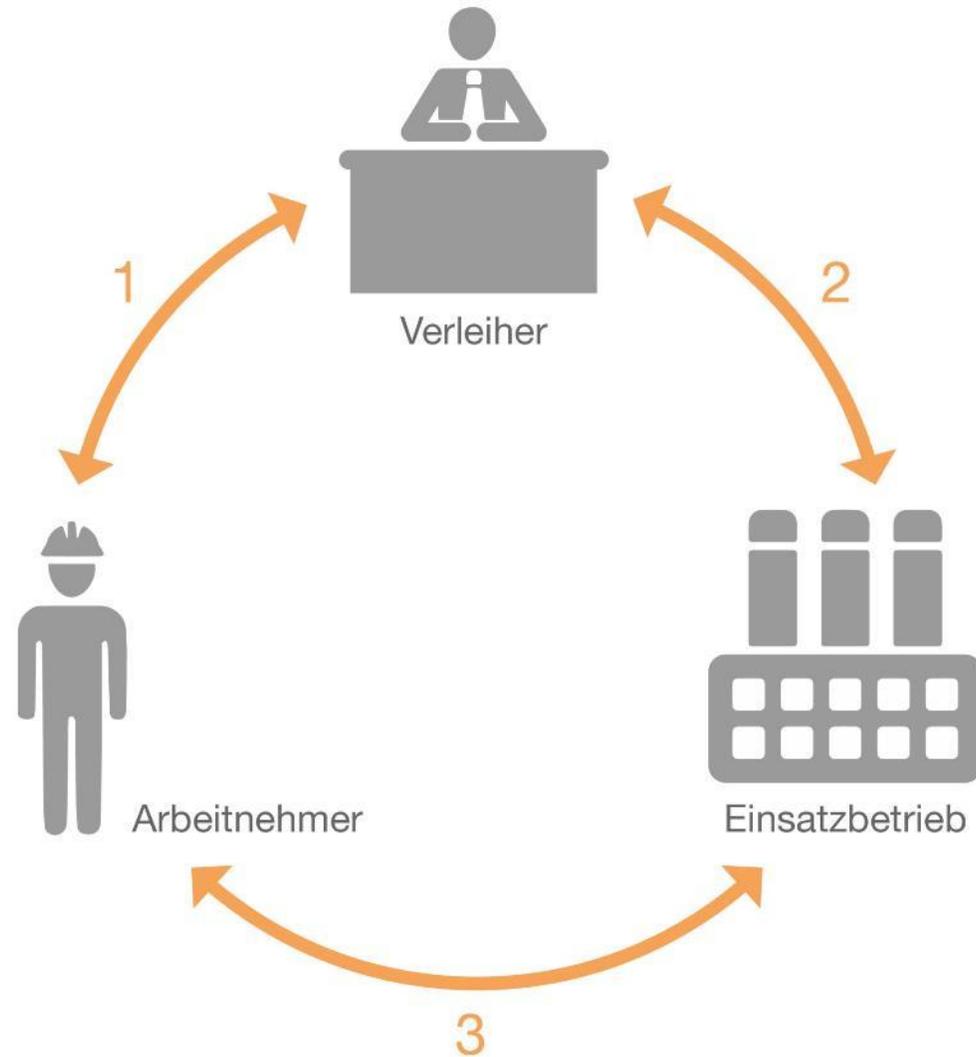
Agendao

1. Aktuelle Situation

2. Präventionsprogramm 2020+ - die Schwerpunkte

1. Aktuelle Situation

Eine besondere Rechtssituation



Wichtige Zahlen

- Insgesamt 347.000 Temporäre im Jahr 2020. Ein stetig wachsender Bereich.
- 1'640 schwere Unfälle im Jahr 2021. **Mehr als vier Unfälle pro Tag.**
- Bei Temporären ist das Unfallrisiko um 50 % höher als bei anderen.

Sources: [Swissstaffing.admin.ch/Suva](https://www.swissstaffing.admin.ch/Suva)

Warum gibt es so viele Unfälle?

- Temporäre sind "neu" im Unternehmen.
- Die Temporären werden schlecht eingeführt / instruiert.
- Temporäre trauen sich nicht, "STOPP" zu sagen.

STOPP BEI GEFAHR / GEFAHR BEHEBEN / WEITERARBEITEN

2. Ziele 2030 – Programm 2020+

Unser Ziel bis 2030

Temporäre arbeiten gleich sicher wie Festangestellte.

Das Unfallrisiko für schwerer Unfälle ist nicht höher als bei den festangestellten Mitarbeitenden.



Systematischer Fokus auf Temporäre bei Kontrollen in Einsatzbetrieben



Die Entwicklung bei den Temporären veranlasst die Suva genauer hinzuschauen. Bei Betriebsbesuchen wird das Thema angesprochen.

Kontrolle und Beratung bei den Verleihbetrieben

- Entwicklung einer Branchenlösung durch swisstaffing (verfügbar ab Oktober 202)
- Ausbildung der Verleihbetriebe hinsichtlich systematischer Prävention



Systematische Analyse schwerer Unfälle von temporären Mitarbeitern



Unfälle mit Temporären Mitarbeitenden müssen **vom Einsatzbetrieb** auch abgeklärt werden – genau so wie Unfälle mit Festangestellten.

Alle drei Parteien sind zum Handeln aufgefordert

